

Bonanza

Hintergründe von S. Radic

Bonanza ist eine der bekanntesten US-amerikanischen Fernsehserien der 1960er Jahre, die im Western-Milieu des 19. Jahrhunderts um 1870 spielt. *Bonanza* ist ein englisches Wort spanischen Ursprungs für „ergiebige Goldgrube“ oder auch „Glücksfall“. Die Familie Cartwright, um die sich die Serie dreht, besteht aus vier Männern, einem Vater und seinen drei Söhnen. Die fiktive Ranch, auf der die Familie lebt, heißt Ponderosa, benannt nach der dort wachsenden Ponderosa Pine (*Pinus ponderosa*, dt. Gelb-Kiefer).

Vorgeschichte. Ben Cartwright war insgesamt dreimal verheiratet. Aus jeder der drei Ehen stammt jeweils ein Sohn. Seine erste Frau Elizabeth lernte er durch ihren Vater, seinen Kapitän, Abel Stoddard in Boston kennen, wo Ben als Erster Offizier auf einem Schiff diente. Elizabeth Stoddard starb 1829 bei der Geburt ihres Sohnes Adam. Auf dem Sterbebett versprach Cartwright seiner Frau, dass er seinen alten Traum, ein Leben im Westen, verwirklichen werde. Seine zweite Frau Inger traf er 1834 auf seiner Reise nach Westen in Illinois, wo sie mit ihrem Bruder Gunnar einen Krämerladen betrieb. 1836 wurde ihr gemeinsamer Eric „Hoss“ während des Trecks nach Westen geboren. Der Sohn erhielt zunächst zwei Namen: Eric und Hoss, der auch der Spitzname ihres Bruders Gunnar war. Als sie auf Weg nach Westen waren um eine Ranch aufzubauen starb sie bei einem Indianerüberfall. Seine dritte Frau hieß Marie und kam aus New Orleans.^[2] Marie, die Mutter von Little Joe, starb durch einen Reitunfall, nachdem Ben die „Ponderosa“ gekauft hatte.

Die Ponderosa-Ranch. Die „Ponderosa“ liegt direkt am Lake Tahoe im US-Bundesstaat Nevada und die Cartwrights haben den größten Landbesitz in der Gegend. Die nächsten Orte sind Carson City, Virginia City und Reno. Im Trailer zur TV-Serie wird die ungefähre Lage der Ranch angedeutet: demnach befindet sie sich zwischen dem Lake Tahoe und dem Washoe Lake, grenzt im Osten an Carson City und erstreckt sich gegen Norden in den Bereich zwischen Virginia City und Reno.



Typische Elemente. Ein weiteres typisches Element der Serie: in jeder Folge spielt ein Gaststar (gelegentlich auch zwei Stars) mit. In der Regel handelt es sich um Schauspieler, die aus anderen Serien der 1950er und 1960er Jahre bekannt sind. Zu den prominentesten zählen James Coburn, der in insgesamt 3 Folgen (Nr.11, 56, 98) zu sehen war, Charles Bronson in der Folge 180 als, Harry Starr, Telly Savalas als Charles Augustus Hackett in der Folge 197, George Kennedy spielte in Folgen 61 und 174, Leonard Nimoy als Freddy in Folge 46, Jack Elam in den Folgen 49, 253, 374 und in dem Spielfilm *Bonanza - Die Rückkehr auf die Ponderosa*, Star Trek-Star DeForest Kelley die Folgen 69, 112 und die Doppelfolgen 219 und 220, die vier Jahre später als *Die Männer von Bonanza, sie ritten wie der Wind* in den deutschen Kinos zu sehen war.

Musik und Vorspann. Besondere Bekanntheit erlangte die dynamische Titelmelodie der Serie von Jay Livingston und Ray Evans, die zu einem Bestandteil der Populärkultur wurde. 1962 veröffentlichte Johnny Cash eine Single mit einer gesungenen Version der Titelmelodie; ebenfalls 1962 brachte Ralf Paulsen eine deutsche Coverversion heraus. Auch der Vorspann von *Bonanza* wurde berühmt: Er zeigt eine Karte der Ponderosa-Ranch, die nach einigen Sekunden in Flammen aufgeht und den Blick auf die heranreitenden Cartwrights freigibt, deren Darsteller dann einzeln vorgestellt werden.

